

[18.] Nota mit h. dechan reden wegen anderer herren".

- 1) s. Dommann/Reform 454
- 2) Korrektur gemäss Stadtratsprotokoll
- 3) s. auch Pt. 8

AH 137, 46^v

38 A

[1644 April 9.], "Samstags"

A

NOTIZEN [DES STABFÜHRERS DER STADT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN,
ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATS VOM 9. APRIL 1644?]

BA ZG A 39.26.2, 105^v

"[1.] die hanflender¹ - Ziegler [von Zug] und xander **Spil[l]man[n]**, ebenda].

[2.] Die Küngelj [d.h. Susanna und NN **Küng**] mit Jrem Bruoderen dem Sigeristen [der Kirche St. Oswald in Zug, Hans Jakob **Küng**]^{1a} 2 mahl nit erschinen

[3.] Landtfahrern buoben Zuo frauenthal und anderstwoho wye [der Ober]vogt von Steinhusen [Michael **Keiser**] berichtet ...

[4.] der Laden buw Adam Buochers [=Bucher] undt [des Schneidermeisters] Osslj Rooss [=Roos, beide von Zug] meynung am Lederhuss die Lederlüth [=Lederhändler?] uffs lughuss [=Lugghaus]

[5.] [Peter?] **Stadler**² clag über Caspar Schmidts [=Schmid] Sohn [den Schneider Adam? **Schmid**, von Baar]. der gredt syendt nüt schuldig wellendt Jren 10 khommen und ettwan einest dass Thor Ablupfen.³

sollend beed Adlj [=Adam? Schmid] und Stadler fur myn H [Ammann bzw. Stabführer und Rat] khomen.

[6.] Das Niggelj Verpoten Jn der Statt sonders usshalb der vorstatth.

[7.] Fenderich [Hans] büttler [=Bütler, von Hüenenberg] soll noch 2 gl buoss begährt syne Sohn dahin Zuo accomodieren

[8.] Jndenk H. Pfarherren von Kaam [=Cham, Bartholomäus **Keiser**] den Augenschyn Jnzenemmen [- die Stadt Zug hatte in Cham die Kollatur inne -] das er Montags und Zinstags [den 11./12. April] nit Anheimbsch sonders bim Cappitel [des Dekanats Zug-Bremgarten] syn müesse mit [dem alt] Buwmeister [der Stadt Zug und derzeitigen Stadt- und Amtsrat, Hans Arnold] Stokhhlj [=Stocklin] reden ...

- [9.] H. dechans [von Zug, Hans **Schön**] Vorhabenden buw [am Heiligkreuzpfrundhaus]^{3a} würdt schwerlich gelten khönnen. Erkhent einheilig dz er am thachstuhl nüt Endern sölle ...
- [10.] Goggel [=Jakob?] **Spil[l]mann** [von Zug], und syn Schwigerin [- diese hatte von Spillmann noch 2 Gl. zugut -]
- [11.] [Ulrich **Wilhelm**, gen.] Ulin Frantzen [=Uli Franz, von Zug] würthen - ist Jm übersächen
- [12.] Sigerist und syne Küngelin⁴
- [13.] N.^a [Beat?] Baumgarters [=Baumgartner]⁵ Rechnung. Jtem die 10 gl Zinss des brieffs der nit Zinset worden der kirchen [St. Michael in Zug]
- [14.] Mit der dochter [Beats II. Zurlauben, **Maria**] **Salomae** [Zurlauben] reden wegen dess Tischs und Betth - so [deren Gatte] Carle [Weissenbach] khaufft. ist nit billich dz der schaden uff Jmm ligge: sonders uff allen [seinen] gebrüederen [weltlichen Stands?, Hans Jakob und Oswald **Weissenbach**, alle von Zug] samentlich wyl die wahr Zuo thür ...
[Der obgenannte] Cantzler [der Abtei Einsiedeln, Hans Jakob Weissenbach] rathet man sölle dass Recht fürschlachen. Dan ehe dz verbott geschächen sye der tisch und betth gespehrt worden
- [15.] Des Caspar Schmidts Sohn [Adam? Schmid]⁶, Osli [=Oswald N] uff der Egg [=von Egg, in Baar], Amandus Schuomacher [=Schumacher], undt Melcher **herman[n]**, alle von Baar] wegen Jrer Ungebühr, Undt Reden für Statt und Ambt[srat] t[r]agen [Der] Se[ckel]m[eister von Baar, Sebastian?] **Müller**: Caspar Schmidts Sohn redt wellendt khommen dz Stettlin [die Stadt Zug gemeint?] uffn huffen schiessen ...
sagt Adam Thwerenboldt [=Twerenbold, von Zug] ... und dz er gredt: welle dz thor ablüpfen ... Redt Peter Stadler: Zuvor furen Samstag Rath.
- [16.] N.^a Die Red dess huwellers [=Huwiler, von Zug?] wegen des Äegersten Schwantzes ...
- [17.] [Ulrich Wilhelm, gen.] Ulin franzen fragen wegen Osslj uff der Egg. der wyn zalt ...
- [18.] N.^a Die Weltin [=Welti, von Zug?] citieren fur Stadt und Ambt Rath
- [19.] Talacher [Gem. Aegeri] und ...[?]⁷, ein Wynkhauff - Zue Aegerj fur Recht khommen
[Der alt] Landtvogt [im Thurgau und derzeitige Stadt- und Amtsrat Niklaus II.] Jtten [=Iten, von Aegeri] habe ein schalen in ein würtshuss gschikht gen Baar man sölle Jm würthen
- [20.] Nota. **Pauli** in der farbw [=Farb in Zug] gaht Jn den Keller ussin ein hüenerheini

- [21.] [Der] St[atthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **W[ickart]** bim [Gasthof] hecht [in Zug] undt in heinis hus. &c. ...[?]⁸ l'an-nè passé
[Stadt- und Amtsrat] haupt [Hans] Spekh [=Speck] dütet uff ein Nu-we würtschafft [in Zug?] - vilicht Jn hüenerheinj
- [22.] Dem [Spitalknecht Michael] **herster** Jm Spital Zuosprächen - ist Kranckh und sorgloss
- [23.] Die undervogt [in den stadtzugerischen Vogteien] bschikken eintwedeers sy wachen oder einem den Lohn geben. Von der Landtfahrern wegen.
- [24.] Nota Jn [Archiv-]Thurn gahn: und St[atthalter] W[ickart] brieff heüschen wz dem ghört
- [25.] N.^a [den Kirchmeier zu St. Michael in Zug] Osslj [I.] **Kolin** bschikken fragen. wass der Sigerist [an der Kirche St. Michael, Jakob **Müller**] Anzeigt
Jtem die 10 lb. [Beat?] baumgartners⁹
frag Jmhooff uss¹⁰
- [26.] haupt: **bachman[n]s** [sel., von Zug] fr[au] den abscheidt erlaubt [wieder in das Luzernbiet zurückzukehren.]
- [27.] Gen Hüenenberg diss Wuchen.
- [28.] Darneben pulver [für das Zeughaus in Zug?] nachfragen".

1) In BA ZG steht zu diesem Stichwort: "dem Noe **Brandenberg** Jst bewilliget etwas heuws abzustecken zu seines Bruders [Matthias **Brandenberg**] hanf-land uff der Allmend"

1a) s. Zurlaubiana AH 127/39 Pt. 30

2) s. Pt. 15

3) s. ebenda AH 137/37 Pt. 2

3a) s. ebenda AH 137/38 Pt. 2

4) s. Pt. 2

5) s. ebenda 137/37A Pt. 12. In BA ZG A 39.26.6 wird dieser allerdings Wolfgang **Baumgartner** genannt.

6) s. Pt. 5

7)

8)

9) s. Pt. 13

10) Der Text von Pt. 25 ist durchgestrichen.